

Röm.-kath. Pfarrei St. Martin Dresden
Gemeinsame Sitzung des Pfarreirates und des Kirchenvorstandes
Protokoll

Termin/Ort: 10. November 2022, 19:30-20:30 Uhr / Gemeindezentrum St. Hubertus
Anwesend: Martin Arnhold, Christine Geibel, Pfr. Ludger Kauder, Dr. Albert Langkamp, Heinrich-Ewald Lüers, GRf. Patricia März, Diakon Christoph Nitsche, Johannes Pohl, Gebhard Ruess, Dr. Matthias Aldejohann, Stephan Gabriel, Norbert Kirch, Gesine Moritz, Oliver Naumann
Gäste: Rocco Pierro
Entschuldigt: William Clapp, Peter Gassen, Claudia Hanke, Burkhard Hartung, Christian Hieke, Kpl. Przemek Kostorz, Stephan Naue, Anja Schlittermann, Benedikt Schubert

Geistliches Wort - Zum Gedenktag von Papst Leo dem Großen

TOP 1: Vorstellung des Haushaltsplanes 2023

Einzelpositionen des Haushaltes werden besprochen und bestätigt. Das Haushaltsdefizit beruht insbesondere auf die Verdoppelung der Energiekosten (Strom- und Heizkosten + 100 %).

TOP 2: Liegenschaftskonzept der Pfarrei St. Martin

Inhaltlich gibt es zwei Änderungen: Aus der Auflistung der Immobilien in Nutzung der Pfarrei werden die Dossiers zur Brockhausvilla und zur Bunten Kirche Neustadt gestrichen. Das Dokument bedarf noch einer redaktionellen Bearbeitung im Bereich Formatierung und Rechtschreibung.

TOP 3: Sonstiges / Informationen

(a) Sanierung Gemeindezentrum St. Josef

Nach verhaltenem Beginn hat die Sanierung Fahrt aufgenommen. Im Frühjahr 2023 wird mit der Fertigstellung erster Abschnitte gerechnet. Einzelne Maßnahmen mussten aus Kostengründen gestrichen werden. Insgesamt wird die Sanierung mit 2,2 Mio. € veranschlagt.

(b) Arbeitsgruppe Soll-Stellenplan 2030

Neben den diözesanen Mitarbeitenden mit Sendung/Delegation in die Pfarrei (Kirtzel, März, Kauder, Kostorz, Lommatzsch, Schubert, Pierro) hat die Pfarrei eigenes Personal (Walsch, Franke, Burghardt, Seidel, Gulde, Graf) mit einem Stellenumfang vom 2,95 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) und einer Personalkostenquote - im Vergleich zum Bistumszuschuss - von ca. 98 %.

Auf die Planung des diözesanen Personals hat die Pfarrei keinen Einfluss. Es wird darauf hingewiesen, dass im nächsten Jahr ein neuer Personaleinsatzplan für pastorales Personal (Pep) veröffentlicht wird und das für die Pfarrei St. Martin mit Reduzierungen zu rechnen ist.

Vor dem Ausscheiden erster Mitarbeitenden in den Ruhestand soll ein neuer Soll-Stellenplan für pfarrliches Personal festgelegt werden, der den diözesanen Vorgaben (Personalkostenquote 80 %), also ca. 2,5 VZÄ entspricht. Es gibt noch keine konkreten Vorstellungen zur Vorgehensweise. Die Aufgaben zukünftiger Stellen müssen beschrieben und quantifiziert werden. Danach findet eine Abwägung von notwendigem und wünschenswertem statt.

(c) Bunte Kirche Neustadt (BKN)

Alle finanziellen Verpflichtungen wurden auf den Trägerverein Glaubensräume Dresden e.V. übertragen. In der Pfarrei verbleiben 6.000 € zweckgebundene Gelder für Sanierung der BKN, die aus Fördermitteln des Bistums stammen und ggf. zurückgezahlt werden müssen. Weitere zweckgebundene BKN-Gelder i. H. v. 551,77 € werden an den Trägerverein weitergeleitet. Für 2023 erhält die BKN einen Pfarreizuschuss i. H. v. 4.800 €.

Termine (gemeinsame Sitzung KV/PR):

Donnerstag, 11.05.2023;

Donnerstag, 16.11.2023.